

Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Montag den 16. November 1857.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 28. October 1857.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herrn Vorsteher Eichhorn und Nicol, letzterer durch Krankheit entschuldigt.

1515—1520) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1528) Die Herstellung und Regulirung eines Theils des Mühlweges von dem Einfahrwege zur Kupfermühle bis an die Grenze der diesseitigen Feldgemarkung betr., wird auf den Antrag des Bürgermeisters beschlossen: diese Wegstrecke nach der vorgelegten Zeichnung des Geometers Kolb von hier zu erbaitern und das hierzu nöthige Grundeigenthum auf Kosten der Stadtgemeinde zu acquiriren.

1530) Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 28. I. M. für verschiedene Reparaturarbeiten angeforderten 29 fl. 10 kr., werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1532) Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 25. I. M., die Fortsetzung des Trottoirpflasters auf dem Römerberg, insbesondere die Anschaffung des erforderlichen Sandes betr., wird beschlossen: statt des früher zu diesem Pflaster in Aussicht genommenen Rheinsandes Sand aus der Mosbacher Berggrube zu verwenden.

1534) Der unterm 26. I. M. mit dem Brunnenmacher Conrad Jacob von hier, bezüglich seiner Anstellung als städtischer Brunnenmeister abgeschlossene Dienstvertrag, wird genehmigt.

1538) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 20. I. M. zum Betribe anber mitgetheilten Gesuche der Geschwister Auguste, Henriette und Caroline von St. George von Gaub, dermalen dahier, um Erlaubniß zur Errichtung einer Näh- und Strickmühle dahier, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1539) Das Gesuch der Wittve des Carl Hüttnen von hier um Ertheilung der Concession zum Betribe eines Buzgeschäfts, soll Herzogl. Verwaltungsamts unter dem Antrage auf Genehmigung zur Entscheidung vorgelegt werden.

1540) Desgleichen das Gesuch des Wilhelm Christ von hier um Ertheilung der Concession zum Betribe des Hauderergewerbes und eines Handels mit Brabanter Kitteln betr.

1542) Das Gesuch des Kaufmanns Friedrich Bruckmann aus Deuz um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, soll Herzogl. Polizei-Direction dahier unter dem Bemerkten

zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1543) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 21. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Wittwe Babette Fierlinger aus Wien, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt während der Curzeit pro 1858 zum Zwecke des Handels mit Meerschaumpfeifen, Cigarrenspitzen u. dergl. in den Colonnaden, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1514) Das Gesuch des Tagelöhners Peter Ernst von Niedernhausen um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1545) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 28. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Elisabeth Reiningen von Niedernhausen um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, behufs der Verfertiigung weiblicher Handarbeiten, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1546) Das Gesuch des Tagelöhners Christian Theodor Carl Gasteher von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde behufs seiner Verehelichung mit Anna Margarethe Judith von Mittelheim, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 13. November 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

Düngervergebung.

Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom 1ten halben Jahr 1858 soll im Submissionswege vergeben werden. Es sollen die Gebote auf einen täglichen Stand von 100 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdebünger“ müssen spätestens bis einschließend den 24. d. M. Abends auf das Artillerie-Bureau eingereicht werden, indem später eingehende Offerten unberücksichtigt bleiben.

Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.

Wiesbaden, den 11. November 1857.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Musterung der Zuchtstuten pro 1858 und der in 1857 gefallenen Fohlen wird Montag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr zu Erbenheim vorgenommen werden.

Es wird dieses mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß die vorzuführenden Thiere so zeitig anzumelden sind, daß die über diese Anmeldungen aufzustellende Tabelle dem Herzogl. Verwaltungs-Amte bis zum 28. d. M. vorgelegt werden kann.

Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß künftiges Frühjahr nur eine Nachmusterung derjenigen Stuten stattfinden wird, welche nach der diesjährigen Musterung angekauft oder eingetauscht worden sind.

Wiesbaden, den 6. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Goulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 19. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder erster Ehe des verstorbenen David Thomas Rüder von hier die zu des Letzteren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Kleidungsstücken, Weißzeug, Bettwerk, Haus- und Küchengeräthen aller Art, in Maurer-Werkzeug, einem schlachtbaren Schwein einer Grube Dung und in etwas Kartoffeln und Steinkohlen ic. bestehend, in dem Hause No. 46 auf dem Heidenberg zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 13. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7191 Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es ist schon einmal und erst kürzlich wieder vorgekommen, daß die Chauffeegrenzsteine zwischen hier und Diebrich beim Umpflügen der Grundstücke ausgerissen oder aus ihrer Richtung gebracht worden sind. Indem den betreffenden Ackerbesitzern hiermit angekündigt wird, daß diese Steine auf ihre Kosten wieder neu gesetzt und ausgerichtet werden sollen, werden dieselben zugleich bei Strafe verwahrt, sich künftig jeder Veräußerung an den Grenzsteinen zu enthalten.

Wiesbaden, den 13. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. November d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Martin Stein dahier in seiner Behausung wegen Wohnortsveränderung 6 Kühe, 2 trächtige Rinder, 2 Kälber, 6 Schafe, 500 Ctr. Dickwurz, 500 Ctr. Weißerüben, 500 Gebund Kornstroh, 1000 Gebund Weizenstroh, 700 Gebund Haferstroh, 150 Gebund Wickenstroh, 100 Körbe Spreu, 100 Ctr. Wiesen- und Kleeheu, 40 Ctr. Grummet, 1 Wagen, 2 Pflüge, 1 Egge, 3 Waschbütten, einige Fässer und sonstige Hausgeräthe öffentlich und meistbietend versteigern.

Erbenheim, den 13. November 1857. Der Bürgermeister.
91 Born.

N o t i z e n.

Heute Montag den 16. November,
Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Maurer- und Glaserarbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 268.)

Nachmittags 2 Uhr:
Aepfelversteigerung in dem Magazine des Herrn Gottfried Ruß in Diebrich. (S. Tagbl. No. 268.)

Hut-Facon,

Hutstoffe in Peluche, Taffet und Atlas, Bänder, Tülle, Plonden, Sammtband, Spitzen, Steifhüll und alle andere für das Puhfach erforderliche Artikel zu den billigsten Preisen.

7083

Emma Galladee.

Schöne **Rastanien**, große und kleine **Rosinen** empfiehlt billigt
E. Hahn,

7216

Richgasse No. 26.



Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Von Montag den 16. November d. J. an finden während des Winterdienstes zwischen

Wiesbaden & Rüdeshcim

mit Anhalten an allen Zwischenstationen folgende Fahrten statt:

	Morgens.		Nachmittags.		Abends.	
	u.	M.	u.	M.	u.	M.
Wiesbaden						
Abgang:	9	50	1	—	3	5
Eltville						
Abgang:	10	21	1	34	3	39
Rüdeshcim						
Ankunft:	10	55	2	10	4	15
Rüdeshcim						
Abgang:	8	—	11	20	—	—
Eltville						
Abgang:	8	34	11	56	3	35
Wiesbaden						
Ankunft:	9	5	12	30	2	5

Die mit † bezeichneten Züge werden nur an Sonn- und Feiertagen expedirt.

Wiesbaden, im November 1857.

Von heute an beste Qualität 1857r federweißer Wein;

täglich

frisch gekochtes Solperfleisch, nebst ausgezeichnete geräucherter Hausmacher-Wurst bei

Hermann Birnbaum,

7199

zur weißen Taube.

Schwarze und grüne Thee's

von anerkannter Güte zum Preise von 1 fl. 36 fr. bis 6 fl. per Pfund empfiehlt

7217

S. Herzheimer.

Knöpfe & Besatzbänder

in großer Auswahl bei

7090

Emma Galladee.

Häfnergasse No. 3 ist ein einspänniger Wagen zu verkaufen,

7189

Bei **A. H. Payne** ist Leipzig in seeben erschienen:

Illustrirte Familien-Bibel

oder die ganze heilige Schrift
des Alten und Neuen Testaments

nach der deutschen Uebersetzung Dr. Martin Luther's. 1te Lief.

Mit brillant ausgeführten Stahlstichen

und erklärenden Anmerkungen als Anhang.

Das Werk erscheint in 20 Hesten, jedes mit 2 Stahlstichen und 4 bis 5 Bogen Text, nebst elegantem Umschlag. Preis jeder Lieferung 27 fr.

Die Subscribenten erhalten bei Abnahme des vollständigen Werkes „Jesus Christus“, großes farbiges Prachtblatt nach Carlo Dolce.

Man subscribirt hierauf bei der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Eicheln, Schalen, Schrot, Kleien, Hafer und Schwarzmehl bei S. Herzheimer. 7218

Nachdem mit dem Ableben meines Associe's, meines seeligen Onkels **L. Montag**, das unter der Firma „**Montag & Klett**“ bestandene Geschäft in **Fabrikation und Verkauf von Horn- und Schildkrot-Waaren** auf mich als alleinigen Eigenthümer übergegangen ist, so hat der Gebrauch der früheren Firma aufgehört und wird dieses Geschäft von mir auf meinen alleinigen Namen fortgeführt.

Indem ich einem geehrten Publikum hiervon Anzeige mache, ist es mein Wunsch, das meinem seeligen Onkel seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu sehen. Ich habe das Geschäft in einer Weise neu eingerichtet und erweitert, das ich die gangbarsten Artikel, wie **Horn-, Schildkrot- & Elfenbeinkämme, Hornlöffel** und alle anderen Artikel, die mit Elfenbein Gegenstände sind, als sammtlich eigene Fabrikate zu solchen Preisen abgebe, das ich mit Andern concurriren kann.

Der seither in der Mühlgasse bestandene Laden ist eingegangen und statt dessen der Laden in der neuen Colonnade No. 27, 28 u. 29 vergrößert und bereichert worden, der während des Winters täglich geöffnet ist.

Da ich außerdem das in der Mühlgasse belegene Haus käuflich übernommen habe, so kann ich mit dem 1. April f. d. J. eine geräumige Parterrewohnung, welche sich zu jedem Ladengeschäft eignet, sowie den ganzen ersten Stock und eine Scheune vermietben, letztere wird nach Wunsch auch allein abgegeben und läßt sich sehr gut als Magazin gebrauchen.

Wiesbaden, den 10. November 1857.

Heinrich Klett.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Verfertigen von **Gaseinrichtungen**, sowie allen derartigen Reparaturen.

Carl Stemmler, Spenglermeister,
Saalgasse No. 5.

Altes Messing, Kupfer und Zink wird gekauft und der höchste Preis bezahlt bei

Gelbgießer **Ernst Metz,**

7215

Heidenberg No. 45.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die **Flecken** aus Herrn- und Damenkleidern puze, ihnen wieder frische Farbe gebe und sie herstelle wie decardirt; auch **fitte** ich Glas und Porzellan. 7220

Wittwe Meder,

wohnhaft Saalgasse No. 13 bei Hrn. Schreinermeister Romberger.

Hausverkauf.

Ein in der Wilhelmstraße stehendes frequentes **Wohnhaus** mit zwei Hintergebäuden und einem Garten ist aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7221

Eine Sammlung **Rehhörner**, meistens Abnormitäten, sind zu verkaufen und werden Liebhaber zu deren Ansicht eingeladen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7222

Es darf von heute an kein **Bauschutt** mehr auf meinem Bauplatz, obere Rheinstraße, abgeladen werden. 7223

Gottfried Ebert, Steinhauermeister.

Verloren

wurde am letzten Freitag gegen Abend in der Nähe der Wohnung des Herrn Goldarbeiters Schellenberg ein in Schildfrot eingefasstes **Lorgnon** nebst einem **Lorgnon bréloque**, beide durch ein seidenes Band verbunden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7224

Dienstboten jeder Branche mit guten Zeugnissen versehen, werden nachgewiesen von dem Geschäfts-Comptoir von

7169

Ph. M. Lang, Langgasse No. 3.

Stellen = Gesuche.

Eine gefezte **Kassensöchin** wird gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 7176

Wanted a german Governess for three hours in the morning. She must be able to teach Music well, and speak good French. Apply to A. B. Gartenhaus Allee-Saal, Wiesbaden. 7097

Es können zwei Mädchen die **Bugarbeit** erlernen bei **Louise Mollier.** 7174

As Governess or Companion. — An English lady is desirous of forming an engagement with a Russian family in the above capacity. Enquire at the office of this paper. 7148

900 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Durch wen, sagt die Expedition d. Bl. 7106

400 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Blattes. 7211

Bei **C. Künstler** im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Kabinetts zu vermietthen; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Mein Landhaus No. 4 an der Vierstädter Chaussee ist möblirt zu vermietthen. — **B. Kochendörffer.** 6484

Das neu erbaute Landhaus No. 8 an der Sonnenberger Chaussee ist vom 1. Januar im Ganzen oder theilweise zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen bei Kunstgartner **Fischer.** 7225

Todes = Anzeige.

Unsere Freunden widmen wir die traurige Nachricht statt besonderer Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter, Schneidermeisters-Wittwe **Auguste Schiebeler**, in ein besseres Jenseits abzurufen und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag um 3 Uhr vom Sterbeshause, Wegergasse No. 1, statt.

7226

Die Hinterbliebenen.

Assisen des IV. Quartals 1857.

Heute Montag den 16. November.

Anklage gegen **Friedrich Bremser** von Michelbach, Herzogl. Amts Wehen, 48 Jahre alt, Landmann, wegen Körperverletzung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath **Treppe.**

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator **Flach.**

Vertheidiger: Herr Procurator von **Ed.**

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 4. October, dem h. B. u. Lithographen **Wilhelm Gläner** eine Tochter, **M. Anna Wilhelmine Selma Ferdinandine.** — Am 4. October, dem h. B. u. Eisenarbeiter **Karl August Almenräder** eine Tochter, **M. Anna Sophie Johannelte.** — Am 6. October, dem Herzogl. Hofgerichts-Secretär u. Staatsprocurator-Substituten **Friedrich August Theodor Karl Wilhelm von Reichenau** ein Sohn, **M. Franz August Theodor Anton Emil.** — Am 7. October, dem h. B. u. Diurnisten **Friedrich August Wack** ein Sohn, **M. Jakob Franz August.** — Am 14. October, dem Herzogl. Major **Georg Siegmund Ludwig Freiherrn von Ischudi** eine Tochter, **M. Alexandrine Charlotte Hermine Auguste.** — Am 21. October, dem h. B. u. Tagelöhner **Heinrich Reinhard Pachert** ein Sohn, **M. Heinrich Ludwig.** — Am 24. October, dem h. B. u. Tapezierer **Karl Heinrich Georg Friedrich Traun** ein Sohn, **M. Friedrich Karl Heinrich Adolph.** — Am 24. October, dem h. B. u. Wirth **Ernst Günther** ein Sohn, **M. Heinrich Rudolph Wilhelm Emil.** — Am 25. October, dem Herzogl. Assessor **Reinhard Karl Laur** ein Sohn, **M. Friedrich.** — Am 25. October, dem h. B. u. Schuhmachermeister **Heinrich Birk** ein Sohn, **M. Heinrich Adolph Gustav.** — Am 28. October, dem B. zu Königslein **Anton Kroth** ein Sohn, **M. Michael Ludwig.**

Proclamirt. Der h. B. u. Tagelöhner **Christian Theodor Karl Gasteyer**, ehl. leb. hnttl. Sohn des h. B. u. Maurers **Philipp Gasteyer**, und **Anna Margarethe Judith** zu Mittelheim, Amts Eltville, ehl. leb. Tochter des das. B. u. Leinwebers **Franz Jakob Judith.**

Copulirt. Der h. B. u. Dreher Gottfried Emil Groß, und Friederike Babette Jakobine Schmidt von Weillburg. — Der Rechtsconsulent Max Kaulla von Stuttgart und Johanneette Goldschmidt von Amsterdam.

Gestorben. Am 28. Juni, Marie Katharine, geb. Herz, des h. B. u. Nachtwächters Heinrich Wanger Ehefrau, alt 57 J. 2 M. — Am 6. November, der Kaufmann Jakob Leo aus Königsberg in Preußen, alt 62 J. 3 M. 17 T. — Am 7. November, Amalie, der Margarethe Magdalene Schmidt von hier nachgel. Tochter, alt 3 J. 9 M. 28 T. — Am 7. November, Katharine, geb. Effelsberger, des h. B. u. Schuhmachermeisters Kaspar Huth Ehefrau, alt 30 J. 14 M. 25 T. — Am 8. November, die Dienstmagd Dorothee Elisabeth Becht von Nordenstadt, alt 64 J. — Am 10. November, der h. B. u. Koch Heinrich Christian Ludwig Brenner, alt 35 J. 3 M. 10 T. — Am 10. November, der Zeichenlehrer am Realgymnasium u. der höheren Bürgerichule Heinrich Joseph Scheuer, alt 48 J. 9 M. 3 T. — Am 10. November, Eva Barbara, geb. Wallweg, des Hofmusikanten Valentin Ripberger Ehefrau, alt 80 J. 9 M. 24 T. — Am 11. November, Adolph, des Lohnkutschers Wilhelm Weiland, B. zu Bacharach, Tochter, alt 10 M. 27 T. — Am 12. November, Ludwig Georg Heinrich August, des h. B. u. Bäckermeisters Heinrich Marx Sohn, alt 3 J. 9 M. 13 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtes (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei A. Schmidt u. Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei May 15, F. Kimmel 16, H. Müller 17 fr.

Schwarzbrod. Bei 23 Bäcker u. Händlern 13, bei folgenden 12 fr.: Dietrich, Fausel, Finger, Flohr, Herrheimer, Heuß, Hilbrand, Junior, F. u. Ph. Kimmel, Lang, A. Wachenheimer, Marx, A. u. G. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut, Sengel, Stritter und Westenberger.

Kornbrod. Bei 2 Bäcker 12, Heuß u. H. Müller 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 5 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½, bei folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Flohr, Junior, F. Kimmel, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3½, bei folgenden 4 Loth: Berger, Dietrich, Flohr, Junior, F. Kimmel, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll u. Westenberger.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuf. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn, Seyberth 13 fl., Bach, Herrheimer 14 fl., Wagemann 14 fl. 30 fr., Vogler, Koch, Lang 15 fl.

Feiner Vorschuf. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn, Seyberth 12 fl., Bach, Herrheimer 13 fl., Wagemann 13 fl. 30 fr., Vogler, Koch 14 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Bach, Herrheimer 12 fl., Wagemann 12 fl. 30 fr., Vogler 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 8 fl. 40 fr., Bach, Herrheimer 9 fl., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dachfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Bucher, Edinghausen, Hees, Schipper, Sangaas u. Seebold 15 fr.

Kuhfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Hasler, Renker, Chr. Ries, Schnaas u. Weidmann 13, Baum, Cron, Freng, Hirsch, W. Ries u. Thon 14 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bucher, Hees, Meyer, Scheuermann, Schipper, Schnaas, Seebold, Seewald, Selter u. Weidmann 10 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Chr. Ries 15, Cron, Freng, H. Käfer, D. u. P. Kimmel, Meyer, W. Ries, Scheuermann, Schlidt u. Thon 17 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Cron, D. u. P. Kimmel u. Wengand 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei P. Kimmel 30 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweinehälften. Allg. Preis: 32 fr. — Bei D. Kimmel u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenheim, Diener, D. u. P. Kimmel, Scheuermann, Schlidt, Seewald, Stuber u. Thon 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. u. G. Bucher, Kögler u. Ph. Müller 12 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 269) 16. Nov. 1857.

Soeben sind erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig: **Vollständiger**
theoretisch-practischer Unterricht
in der einfachsten und sichersten

Buchführung für Handwerker mit und ohne Ladengeschäfte.

Nebst einer Auswahl von Geschäftsbriefen und Formularen aller Art, vergleichender Münz-, Maas- und Gewichtskunde, Wechseln und Wechselgesetzen, Coursberechnungen, Anweisungen, Schuldscheinen, Quittungen und Verdeutschungs-Wörterbuche der kaufmännischen und technischen fremden Ausdrücke.

Herausgegeben von **Lewinsohn.**

Preis 1 fl. 21 kr.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaale.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität sind von Montag den 16. d. M.
an vom Schiffe zu beziehen bei

7213

Fr. Knauer.

Frische Savelatwürste

von vorzüglichster Qualität bei

6901

Chr. Ritzel Wittwe.

Wiener Puzpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Metzgergasse 18.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Buggeschäfts werden von heute an **bedeutend unterm Fabrikpreis** bei mir verkauft:

Alle Arten fertiger **Damenhüte** und **Hauben** nach neuester Façon, sowie auch graue und braune **Amozenen-Hüte** von Stroh und Plüsch, eine große Auswahl **Bänder** jeder Art in **Atlas, Taft, Moiré, Sammt** und **Flohr** von den schmalsten bis zu den breitesten Sorten, ein schönes **Sortiment** **getupfter** und **gestickter Schleier**, sowie auch **Donna-Maria-Schleier**.

gestickte Chemisetten und **Ärmel**, alle Arten **Besatzbänder** in **Moiré, Plüsch** und **Sammt**, **Blumen, Federn** und **Krepp** in allen Farben, **Blondon**, **schmal** und **breit**, **Tüll, Spitzen** und **Einsatz** in den gewöhnlichen Farben,

Maslin, Seidenzeuge, Atlas, Sammt, Plüsch, Seiden-, Brüsseler- und Steiftüll in **Stücken**, sowie alle in dies Geschäft eingreifende **Artifel**.

Ferner meine ganze **Ladeneinrichtung**, bestehend in einer **Theke**, 2 **Glas-schränken**, 4 **Glaslasten**, 3 **Tischen**, 1 **Kanape** u. s. w.

Auch bin ich bereit, mein ganzes Geschäft mit der **Einrichtung**, im **Ganzen** abzugeben und zwar unter **vortheilhaften Bedingungen**. **Wieder-verkäufern** sichere ich ohnedem noch eine weitere **Preisermäßigung** zu.

Wiesbaden, den 2. November 1857.

Jeanette Fürth,

6893

neue Colonnade No. 13.

Lackirte Ofenschirme,

einfach und gemalt, sind jetzt vorrätzig bei

Jacob Jung,

7202

Langgasse No. 28.

Handschuhe & Winterschuhe

für **Damen, Herrn** und **Kinder** in allen **Qualitäten**.

7087

Emma Galladee.

Biscuit-Vorschuß, Schweizer Schmalzbutter und ausgelassenes Schweineschmalz

empfiehlt zu billigstem Preis

7197

E. Hahn.

Kirchgasse No. 26.

Unterzeichneter kauft und verkauft getragene **Herrnkleider**; auch werden daselbst **Herrnkleider** **geäubert** und **ausgebessert**, sowie das **Reinigen** von **Flecken** aufs **pünktlichste** und **schnellste** besorgt.

6896

Ph. Diefenbach, Schneider,

Neßgergasse No. 10.

Gasthaus zum Hirsch in Eltville.

Heute Montag den 16. November

Tanzmusik,

ausgeführt von dem Musikcorps des Biebricher Bataillons.

Entrée 24 fr., wofür eine Flasche Wein verabfolgt wird.

Dienstag den 17. November

Ball.

Entrée 1 Gulden.

Auch empfehle ich einen vorzüglichen Federweißen und lade hierzu ergebenst ein.

7156

Franz Mohr.

Feinster Vorschuß

kostet jetzt nur 52 fr. per Kumpf,
und desgl. zweite Sorte . . . 48 " " "

7032

bei **Jacob Seyberth.**

Beste Qualität **Rum de Jamaica** per Flasche 2 fl. — fr.

Düsseldorfer Punschessenz 1 " 45 "

Malaga 1 " 12 "

Sherry 1 " 45 "

Dry Madeira 2 " 20 "

Portwein 2 " 24 "

sowie alle feine Rheinweine zum billigsten Preise bei

7214

S. Herzheimer.

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei

6448

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Doppel-Copir-Tinte,

ganz schwarz aus der Feder fließend, und die, nachdem das damit Geschriebene länger als 8 Tage gelegen, noch die schönste und vollkommenste Copie liefert, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen à 42 fr. und 28 fr.

99

A. Flocker.

Eicheln, Schrot, Kleie, Schalen, Hafer und Schwarzmehl

7192

billigt bei **E. Hahn, Kirchgasse No. 26.**

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch nach der Kirchgasse. 7198

Gestrickte & gehäkelte

Jacken, Stauchen, Kinderschuhe, Kapuzen, Unterhosen, Valentins.
7095 **Emma Galladee.**

Für Damen.

Die ergebene Anzeige, daß ich ein **Putzgeschäft** in der Häfnergasse No. 18 errichtet habe. Ich werde durch billige und geschmackvolle Arbeit mir Ihr geehrtes Zutrauen zu erwerben suchen und bitte daher um recht zahlreiche Aufträge.

7115

C. Hüttner Wittwe, geb. Pauly.

Die bedeutende Ziehung der **Vereins n. 10 Loose** findet am

16. November a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à **48 Kreuzer** das Stück bei

6952

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Corsetten

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

7093

Emma Galladee.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Fleckereien werden nicht angenommen, bei

5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Georg Seipel, Steingasse No. 7, empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschnneiden.

7158

Ein guter **Flügel**, welcher nicht viel Raum einnimmt, ist billig zu vermieten. Näheres unter Webergasse No. 40.

7165



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Hinterbau und Stallung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

5790

Eine **Abtrittsgrube** ist bequem und unentgeltlich auszufahren. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

7166

Auf meiner Baustätte, Schwalbacher Chaussee, kann **Bauschutt** abgeladen werden gegen 3 fr. Vergütung per Karrn.

7193

Anton Dochnahl.